

Verfahren bei Scheibengleichheit am Ende des QUALIFIKATIONS-Wettkampfes			
	TRAP	DOPPELTRAP	SKEET
<p><b><u>STECHEN</u></b></p> <p><b>Ablauf am Ende des QUALIFIKATIONS-Wettkampfes</b></p> <p>Wenn möglich, anderen Stand als den Finale-Stand dafür benutzen</p> <p>Funktionsschüsse erlaubt 9.2.4c)</p> <p>Sichtscheibenvorführung</p> <p>-Trap 9.15.5.2a) -Doppteltr. 9.15.5.3b) -Skeet 9.15.5.4a)</p>	<p>1) Startreihenfolge bei Scheibengleichheit innerh. der ersten 6 Schtz. nach der Qualifikation (9.15.1.1 a) u. c)) – die offizielle Computerziehung (Zufallsprinzip) ist zu verwenden (siehe 9.17.2.3 )</p> <p>2) Scheibengleichstände beim 6. Platz = <b>Stechen</b> um den 6. Platz (9.15.1.1c) - Startreihenfolge gem. dem Zwischen-Qualifikationsrang (<b>höchster Rangplatz beginnt zuerst</b>)</p>		
	<p>-Es sind <u>nacheinander alle 5 Stationen</u> zu verwenden (9.15.5.2). -Vor dem <b>START</b> sind alle linken und rechten Scheiben vorzuführen (d.h. 10 Schb. vor d. Start insg.) (9.15.5.2a) -Aufstellung d. Schtz. erfolgt hinter <u>Station 1</u> gem. deren Qualifikationsrangplatz. -Beginnend auf Station 1 beschießt jeder Schütze nacheinander eine <u>linke</u> Scheibe (Einzelschuß). -Nachdem alle geschossen haben, rücken die schiebengleichen Schützen zur <u>Station 2</u> vor und beschießen dort eine <u>rechte</u> Scheibe. Alle anschl. noch schiebengleichen Schtz. rücken dann weiter zur <u>Station 3</u> für eine <u>linke</u> Scheibe vor usw. -Soweit nach Station 5 bei Schtz. immer noch Scheibengleichheit besteht, rücken sie weiter vor auf <u>Station 1</u> und beschießen dort eine <u>rechte</u> Scheibe, soweit erforderlich weiter auf Station 2 für eine linke Scheibe usw. -Dies wird solange fortgesetzt, bis die Scheibengleichheit gebrochen ist. -Die Vorbereitungszeit beträgt 12 Sekunden</p>	<p>-Es sind <u>nacheinander alle 5 Stationen</u> zu verwenden (9.15.5.3). -Vor dem <b>START</b> ist eine nach Schema "C" geworfene Dublette vorzuwerfen (9.15.5.3b) -Stechen erfolgt ausschließlich unter Verwendung von Schema "C". -Aufstellung d. Schtz. erfolgt hinter <u>Station 1</u> gem. deren Qualifikationsrangplatz. -Beginnend auf Station 1 beschießt jeder Schütze nacheinander eine Dublette. -Nachdem die Schützen geschossen haben, begeben sie sich zur nächsten Station und reihen sich dort dahinter mit einem Meter Abstand wieder ein. Dieser Vorgang des Vorrückens und Beschießens der „C“ Dublette wird solange fortgesetzt, bis alle Scheibengleichheiten gebrochen sind. -Die Vorbereitungszeit beträgt 12 Sekunden</p>	<p>- Es wird nur die <u>Station 4</u> verwendet (9.15.5.4). -Vor dem <b>START</b> ist eine Dublette vorzuwerfen (9.15.5.4a) -Aufstellung der Schützen erfolgt hinter der Station 4 in Reihenfolge ihres Qualifikationsrangplatzes -Es wird <u>ausschließlich</u> auf <u>Station 4</u> geschossen. -Es wird zuerst auf eine "reguläre" Dublette geschossen. -Verbleibende Scheibengleichheiten der Schtz. werden mit Beschießen einer „umgekehrten“ Dublette fortgeführt. Dieser Vorgang wird solange fortgesetzt (reguläre/umgekehrte Dublette) bis alle Scheibengleichheiten gebrochen sind. -Die Vorbereitungszeit beträgt 30 Sekunden</p>
<p><b>Neue Startnummernausgabe für die Finale erforderlich</b></p>	<p>Neue Startnummern(1-6) werden gem. Computerziehung nach dem Zufallsprinzip ausgegeben (9.17.2.3) Der Schütze mit der <b>NIEDRIGSTEN</b> Startnummer beginnt immer als Erster (9.17.2.3)</p>		

**HALBFINALE: "Vorbereitungszeit" (Trap u. D.Trap 12 Sek., Skeet 30 Sek.) muß d. Zeitgebersystem geregelt werden ( 9.17.2.7)**

	TRAP	DOPPELTRAP	SKEET
<p><b>Halbfinale</b> <b>Allg.</b> <b>Regelungen</b></p> <p><b>9.17.2.7</b> <b>Scheibenvorführung</b> <b>u. Funktionsschüsse</b> <b>(9.17.2.4)</b></p>	<p>(9.17.2.7a) -Alle 5 Stationen sind zu verwenden. Schtz. mit niedrigster Startnr. beginnt. -Nur Einzelschuß erlaubt. -Scheibenvorführung und Abgabe v. Funktionsschüssen (erfolgt während der Meldezeit – vor der Präsentation der Finalisten). -Je Station 3 Scheiben. 1 linke, 1 rechte und 1 gerade Scheibe je Station verteilt auf einen Durchgang. Insg. = 15 Scheiben je Schütze</p>	<p>(9.17.2.7b) -Alle 5 Stationen sind zu verwenden. Schtz. mit niedrigster Startnr. beginnt. -Scheibenvorführung und Abgabe v. Funktionsschüssen (erfolgt während der Meldezeit – vor der Präsentation der Finalisten). -Je Station 3 Dubletten. 1 Schema "A", 1 Schema "B" und 1 Schema "C" je Station verteilt auf einen Durchgang. Insg. = 15 Dubletten je Schütze</p>	<p>(9.17.2.7c) - Es sind die Stationen 3-4-5-4 zu verwd. Schtz. mit niedrigster Startnr. beginnt. -Scheibenvorführung und Abgabe v. Funktionsschüssen (erfolgt während der Meldezeit – vor der Präsentation der Finalisten). Alle 6 Schützen schießen nacheinander (Niedr. Startnr. beginnt) auf e. "reguläre" (4 Schüsse) und e. "umgekehrte" Dublette (4 Schüsse) Insg.8 Dubletten = (16 Scheiben) je Schtz</p>
<p><b>Halbfinale</b> <b>Verfahren</b> <b>bei</b> <b>Scheibengleichheit</b> <b>/ Stechen</b></p> <p><b>9.17.2.9</b></p> <p><b>(Keine</b> <b>Funktionsschüsse</b> <b>oder</b> <b>Scheibenvorführung)</b></p>	<p>-Alle 5 Stationen sind nacheinander zu verwenden(9.15.5.2). -Aufstellung d. Schtz. erfolgt hinter <u>Station 1</u> gem. deren Startnummern. -Beginnend auf Station 1 beschießt jeder Schütze nacheinander eine <u>linke</u> Scheibe (Einzelschuß). -Nachdem alle geschossen haben, rücken die schiebengleichen Schützen zur <u>Station 2</u> vor und beschießen dort eine <u>rechte</u> Scheibe. Alle anschl. noch schiebengleichen Schtz. rücken dann weiter zur <u>Station 3</u> für eine <u>linke</u> Scheibe vor usw. -Soweit nach Station 5 bei Schtz. immer noch Scheibengleichheit besteht, rücken sie weiter vor auf <u>Station 1</u> vor und beschießen dort eine <u>rechte</u> Scheibe, soweit erforderlich weiter auf Station 2 für eine linke Scheibe usw. -Dies wird solange fortgesetzt, bis die Scheibengleichheit gebrochen ist.</p>	<p>-Aufstellung der Schützen erfolgt in Startnummernreihenfolge hinter der Station 1. -Beginnend auf Station 1 beschießt jeder Schütze nacheinander eine Dublette mit dem Schema „C“.  -Nach Abgabe seiner Schüsse stellt sich der erste Schütze in 1 m Abstand hinter Station 2 wieder auf.  -Dieser Vorgang des Vorrückens von Station zu Station (1,2,3,4 u. 5) und Beschießens der „C“ Dublette wird für die schiebengleichen Schützen solange fortgesetzt, bis die Scheibengleichheit endgültig gebrochen sind.</p>	<p>-Aufstellung der Schützen erfolgt in Startnummernreihenfolge hinter der Station 3. -Beginnend auf Station 3 beschießen alle schiebengleichen Schützen nacheinander eine "reguläre" Dublette (2 Schüsse) -Sind danach weiterhin schiebengleiche Schützen vorhanden, beschießen diese auf gleicher Station 3 eine Dublette in umgekehrter Reihenfolge (2 Schüsse). -Sind danach weiterhin schb.gleiche Schtz. vorh., setzen sie in gleicher Weise auf der Station 4 u. anschl auf Station 5 fort. -Ist d. Schb.gleichheit auch auf St. 5 nicht gebrochen worden, wiederholt sich dieser Prozess auf den Stat. 3-4-5 solange, bis d. Schb.gleichheit endgültig gebrochen wurde.</p>
<p>Nach dem Halbfinale, scheiden die Schützen mit Rangplatz 5 und 6 aus ( 9.17.2.8) Besteht bei ihnen Scheibengleichheit, erfolgt die Wertung nach der "Rückzählregel" im <u>Halbfinale</u>. Soweit hier auch Ergebnisgleichheit gegeben ist, erfolgt die Wertung gem. ihrem Rangplatz in der <u>Qualifikation</u>.</p>			
<p>Nach dem Halbfinale setzen der 3.- und 4.-platzierte Schütze mit dem 1. <b>Medaillenmatch</b> um die Bronzemedaille den Wettkampf fort.</p>			
<p>Die 1. und 2.-platzierten Schützen setzen mit dem 2. <b>Medaillenmatch</b> um die Gold- und Silbermedaille den Wettkampf fort.</p>			

**MEDAILLENKÄMPFE** "Vorbereitungszeit" (Trap u. D.Trap 12Sek., Skeet 30 Sek.) muß d. Zeitgebersystem geregelt werden  
(Medaillenmatches) ( 9.17.2.7)

	TRAP	DOPPELTRAP	SKEET
<p><b><u>Medaillenmatch</u></b></p> <p><b>Ablauf</b> <b>9.17.2.7</b></p> <p>(Keine Funktionsschüsse oder Scheibenvorführung)</p>	<p>(9.17.2.7a) Es sind nur die Stationen 2,3 u. 4 zu verwenden.</p> <p>Zu Beginn beziehen die beiden Schützen die Stationen 2 und 3; niedrigste Startnr. auf Station 2.</p> <p>Während des Durchganges sind 2 linke, 2 rechte und eine geradeaus Scheibe je Station zu beschießen. Nur im Einzelschuß</p> <p>Insg. = 15 Scheiben je Schütze</p>	<p>(9.17.2.7b) Es sind nur die Stationen 2,3 u. 4 zu verwenden.</p> <p>Zu Beginn beziehen die beiden Schützen die Stationen 2 und 3; niedrigste Startnr. auf Station 2.</p> <p>Während des Durchganges sind auf den Stationen 2, 3 und 4 je 2 Dubletten mit Schema "A", 2 mit Schema "B" und 1 mit Schema "C" zu beschießen.</p> <p>Insg. = 15 Dubletten je Schütze</p>	<p>(9.17.2.7c) Es sind die Stationen 3 – 4 – 5 - 4 zu verwenden.</p> <p>Es wird auf Station 3 gestartet.</p> <p>Schütze mit der niedrigsten Startnr. beginnt.</p> <p>Jeder Schütze beschießt auf jenen Stationen zuerst eine "reguläre" und anschließend eine "umgekehrte" Dublette (4 Schüsse) Insg. = 8 Dubletten je Schütze</p>
<p><b><u>Medaillenmatch</u></b></p> <p><b>Verfahren bei Scheibengleichheit / Stechen</b> <b>9.17.2.9</b></p> <p>(Keine Funktionsschüsse oder Scheibenvorführung)</p>	<p>Es sind nur die Stationen 2,3 u. 4 zu verwenden. Nur im Einzelschuß Start erfolgt auf Station 2 (Schtz. m.d. niedrigsten Startnr. beginnt) Jeder Schütze beschießt nacheinander eine linke Scheibe. Ist danach Scheibengleichheit noch gegeben, wird auf der Station 3 mit einer rechten Scheibe fortgesetzt. Herrscht danach immer noch Schb.gleichheit wird auf Station 4 mit e. linken Scheibe fortgesetzt usw. Ist auch auf Station 4 noch Schb.gleichheit gegeben, begeben sich d. Schtz. auf Station 2 und beschießen e. rechte Scheibe; soweit erforderlich wird anschl. auf Stat. 3 m. e. linken Schb. fortgesetzt. Der Vorgang des Vorrückens und Beschießens e. linken u. rechten Scheibe wird solange fortgeführt, bis alle Schb.gleichheiten gebrochen sind.</p>	<p>Es sind nur die Stationen 2,3 u. 4 zu verwenden.</p> <p>Beginnend auf Station 2 beschießt jeder Schütze nacheinander eine Dublette mit dem Schema „C“.</p> <p>Nach Abgabe seiner Schüsse stellt sich der erste Schütze in 1 m Abstand hinter der Station 3 wieder auf.</p> <p>Ist Scheibengleichheit weiterhin gegeben, wird der Vorgang des Vorrückens von Station zu Station (2,3 u. 4) und Beschießens der Dubletten mit dem Schema C solange fortgesetzt, bis die Scheibengleichheit gebrochen wurde.</p>	<p>Die Schützen beginnen auf der Station 3 und beschießen nacheinander eine "reguläre" Dublette (Schtz. m.d. niedrigsten Startnr. zuerst) (2 Schüsse)</p> <p>Ist danach die Scheibengleichheit noch gegeben, erfolgt Fortsetzung mit einer "umgekehrten" Dublette ebenfalls auf Station 3 (2 Schüsse).</p> <p>Ist auch hier die Scheibengleichheit noch gegeben, setzen die Schtz. in analoger Anwendung auf Station 4, anschl.-soweit Schb.gleichheit auch hier immer noch gegeben- auf Station 5 und soweit erforderlich wieder mit Station 3 beginnend, solange fort, bis die Scheibengleichheit gebrochen wurde.</p>

## EINFÜHRUNG VON PAUSEN: [ 9.17.3g ]

- > Nachdem alle Finalschützen die gleiche Anzahl von Scheiben beschossen haben, werden Pausen von **bis zu ca. 25 Sekunden** verfügt um Ansagen durchzuführen und Fernsehaufzeichnungen aktualisieren zu können.
- > Der Kampfrichter überwacht den Zeitraum (u. gibt am Ende d. Pause das Kommando „START“)

## HALBFINALE:

### TRAP und DOPPELTRAP:

- > Nachdem alle Finalschützen die gleiche Anzahl von Scheiben beschossen haben (d.h. 5 und 10 Scheiben oder Dubletten) wird eine Pause jedes Mal dann verfügt, bevor der Schütze mit der Startnr. 1 auf Station 1 schießt.
- > = **2 Pausen während des Durchganges**

### SKEET \_\_\_\_\_ :

- > Pausen werden dann verfügt, wenn alle Finalschützen auf einer Station geschossen haben und bevor der Schütze m.d. Startnr. 1 die nächste Station bezogen hat.
- > = **3 Pausen während des Durchganges**

## MEDAILLENKÄMPFE:

### TRAP und DOPPELTRAP:

- > Nachdem beide Finalschützen die gleiche Anzahl von Scheiben beschossen haben (d.h. 3, 6, 9, und 12 Scheiben oder Dubletten) wird eine Pause jedes Mal dann verfügt, bevor der Schütze mit der niedrigsten Startnr. auf Station 2 schießt.
- > = **4 Pausen während des Durchganges**

### SKEET \_\_\_\_\_ :

- > Die Pausen werden verfügt, sobald die beiden Finalschützen eine Station fertiggeschossen haben und bevor der Schütze mit der niedrigsten Startnr. die nächste Station bezogen hat.
- > = **3 Pausen während des Durchganges**